



Rosenheim,  
September 2014

Liebe Freunde und Förderer von *"Estrellas en la calle"*,

wir informieren in unseren Rundbriefen immer wieder von unfassbaren Umständen, in denen die Straßenkinder in Cochabamba leben müssen und damit auch von der Arbeit der Fundación *"Estrellas en la calle"*, die sich zum Ziel gesetzt hat, diesen – am Rande der Gesellschaft stehenden – Kindern, Jugendlichen und deren Familien zu helfen, ihre Lebenssituation nachhaltig zu verändern und zu verbessern.

Dieses Mal möchten wir von einer Unterstützungstätigkeit unseres Vereins *"Sterne auf den Straßen Boliviens e.V."* berichten, die von der üblichen Hauptaufgabe, der finanziellen Unterstützung der Fundación, abweicht, aber zugunsten einer nachhaltigen Hilfestellung vor Ort sehr wichtig erscheint:

Eine große Unterstützung erfahren die Mitarbeiter der Fundación immer wieder durch den ehrenamtlichen Einsatz von freiwilligen Helferinnen und Helfern – jungen Menschen, die sich beispielsweise durch ein Praktikum für mehrere Monate zur Verfügung stellen und in den Projekten *"Coyera"*, *"Winana"*, *"Inti K'an chay"* und *"Fenix"* mitarbeiten. Einige Erfahrungsberichte dieser *"voluntarios"* über deren Arbeitsalltag und –inhalte konnten wir ebenfalls in unseren Rundbriefen bereits schildern.

Weltweit bieten auch viele weitere Organisationen einen Freiwilligendienst an. Solche freiwilligen Helfer gehen zwar meist mit äußerst hohem Engagement in das Abenteuer "Hilfe gewähren", oft aber ohne große Kenntnisse und Vorinformationen, was sie erwartet. Vielen von ihnen fehlt eine vertiefte Auseinandersetzung mit Inhalten der Entwicklungszusammenarbeit sowie eine umfassende Aufklärung über das jeweilige Land, die Menschen und ihre Gewohnheiten, sowie Informationen zur politischen Lage, was vor Ort immer wieder zu Problemen führt und den Organisationen wertvolle Zeit kostet.

Um den Freiwilligen hier eine Unterstützung zu bieten, werden nun im Rahmen des Projekts *"LERNEN HELFEN LERNEN"* Materialien zu aktuellen Fragen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit entwickelt und kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese beinhalten Vortragsvorlagen und Workshop-Konzepte für Schulen und Vorbereitungs-Trainings für angehende *"voluntarios"*, sowie Kurzfilme und eine Wander-Ausstellung, die für die Öffentlichkeit konzipiert werden.



Ziel ist es, ein Verständnis zu schaffen für globale Zusammenhänge, interkulturelle Herausforderungen sowie für Funktionsweisen der Entwicklungszusammenarbeit. Zu diesem Zweck sollen praxisorientierte Lernressourcen bereitgestellt werden, die jungen Menschen ein reflektiertes solidarisches Handeln ermöglichen. Die Kompetenzen, die die Freiwilligen Helfer dabei erwerben, können damit sowohl für ihre künftigen Auslandsaufenthalte als auch für die Fundación und ähnliche Organisationen von Nutzen sein.

Hauptinitiator dieses Projekts, das übrigens vollständig im Rahmen des EU-Programms *"Erasmus+"* finanziert wird, ist der Verein *"Nudos e.V."* aus Liechtenstein, der bereits seit 2 Jahren Kontakt zur Fundación *"Estrellas en la calle"* hat und sie, wie auch unser Verein, finanziell unterstützt.

Eine Mitgliedschaft bei „**Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.**“

ist mit einem Jahresbeitrag von 20 € möglich.

(Anträge unter [www.estrellasenlacalle.de/formulare](http://www.estrellasenlacalle.de/formulare) oder [estrellasenlacalle@gmx.de](mailto:estrellasenlacalle@gmx.de))

Das Projekt "LERNEN HELFEN LERNEN" wird neben "Sternen auf den Straßen Boliviens e.V." von drei weiteren Vereinen aus Liechtenstein, Italien, sowie der Fundación "Estrellas en la calle" aus Bolivien durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit der Fundación sowie mit ehemaligen freiwilligen Helferinnen und Helfern ermöglicht die Berücksichtigung von unterschiedlichen Erfahrungen mit Praktika.



Wir haben uns zur aktiven Mitwirkung entschlossen, damit bei der Verwirklichung dieses Projekts auch durch noch besser vorbereitete ehrenamtliche Helfer eine nachhaltige Unterstützung der Fundación "Estrellas en la calle" gewährt werden kann.

In diesem Zusammenhang können wir noch von einer weiteren Neuigkeit berichten:

Im Zuge einer Fundraising-Tour wird Victor Arellano, der Leiter der Fundación "Estrellas en la calle", zusammen mit 4 Mitarbeitern – darunter auch ehemaligen Straßenkindern – im September und Oktober verschiedene Orte in der Schweiz, in Liechtenstein und in Deutschland besuchen.


Dabei werden sie – gegen Spenden – Konzerte geben (in Kirchen, Vereinen, etc...) und Präsentationen anbieten (Schulen, Institutionen, etc...). Sie wollen von "Estrellas en la calle" und ihrem Land erzählen und auf die Situation vor Ort aufmerksam machen. Im Rahmen dieses Aufenthalts werden sie auch am

ersten Projekttreffen von "LERNEN HELFEN LERNEN" teilnehmen.

Hauptaufgabe des Vereins "Sterne auf den Straßen Boliviens e.V." ist und bleibt aber uneingeschränkt die finanzielle Unterstützung der Fundación "Estrellas en la calle" in Cochabamba. In diesem Sinne hoffen wir auf Ihre/Eure weiterhin hohe Spendenbereitschaft zugunsten deren Aktivitäten zur Förderung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und deren Familien, die auf der Straße, in sozial benachteiligten Stadtvierteln leben und arbeiten müssen, den "Sternen auf den Straßen Boliviens".

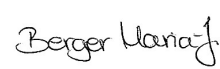


Herzlichen Dank,  
Ihre/Eure Vorstandschaft von "Sterne auf den Straßen Boliviens e.V."

  
Peter Weber  
(1. Vorsitzender)

  
Julia Klauer  
(2. Vorsitzende)

  
Michael Schwägerl  
(Kassier)

  
Maria Berger  
(Schriftführerin)

Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.  
Vorsitzender: Peter Weber - Stellv. Vorsitzende: Julia Klauer  
Am Peterfeld 1 - 83024 Rosenheim  
Tel: 08031 / 86886  
Mail: [estrellasenlacalle@gmx.de](mailto:estrellasenlacalle@gmx.de)  
[www.estrellasenlacalle.de](http://www.estrellasenlacalle.de)  
Vereinsregister: Traunstein VR 200359  
Bankverbindung: LIGA Bank eG, IBAN: DE 22 75090300 0002348195, BIC: GENODEF1M05